

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009**

**KUKA Roboter GmbH**

KUKA Roboter GmbH, Augsburg

Bilanz zum 31. Dezember 2009

Aktiva

	31.12.2009	31.12.2008
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.496.676,45	2.551.014,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	128.423,00	201.808,00
3. Geleistete Anzahlungen	1.665.000,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.877.081,00	2.069.601,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.614.988,00	4.400.620,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.911.799,41	6.300.760,91
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	416.216,31	444.701,75
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.137.852,44	18.353.682,06
2. Beteiligungen	126.600,29	126.600,29
	<b>31.374.636,90</b>	<b>34.448.788,01</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	17.898.908,84	25.641.393,35
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	18.257.299,80	28.743.233,53
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	4.303.052,75	8.413.342,67
4. Geleistete Anzahlungen	45.380,56	688.721,75
	40.504.641,95	63.486.691,30
5. abzügl. Erhaltene Anzahlungen	-3.689.406,18	-3.247.674,20
	36.815.235,77	60.239.017,10
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.204.579,74	20.221.903,41
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	36.137.580,81	70.728.909,29
3. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 5.047.723,04, Vorjahr € 6.495.674,12)	6.034.085,38	7.865.777,41
	63.376.245,93	98.816.590,11
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.318.383,62	3.301.245,98
	<b>103.509.865,32</b>	<b>162.356.853,19</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>311.281,35</b>	<b>595.033,84</b>
	<b>135.195.783,57</b>	<b>197.400.675,04</b>

## Passiva

	31.12.2009	31.12.2008
	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	10.100.000,00	10.100.000,00
II. Kapitalrücklage	15.420.000,00	15.420.000,00
III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
	<b>25.520.000,00</b>	<b>25.520.000,00</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen	849.081,00	964.879,00
2. Steuerrückstellungen	387.266,01	457.580,01
3. Sonstige Rückstellungen	48.064.850,51	65.897.535,16
	<b>49.301.197,52</b>	<b>67.319.994,17</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.076.975,97	23.499.143,75
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	46.181.811,27	73.892.956,31
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unterstützungseinrichtungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 92.994,00; Vorjahr € 83.467,31)	1.905.000,00	1.884.900,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 1.128.404,43; Vorjahr € 1.496.324,81)	7.691.274,06	4.086.781,47
	<b>58.855.061,30</b>	<b>103.363.781,53</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.519.524,75</b>	<b>1.196.899,34</b>
	<b>135.195.783,57</b>	<b>197.400.675,04</b>

KUKA Roboter GmbH, Augsburg

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009**

	<b>2009</b>	<b>2008</b>
	€	€
1. Umsatzerlöse	271.283.620,06	421.590.559,38
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-14.596.223,65	-1.526.427,06
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	117.997,25	109.272,44
	<u>256.805.393,66</u>	<u>420.173.404,76</u>
4. Sonstige betriebliche Erträge	32.667.851,32	25.830.667,65
	<u>289.473.244,98</u>	<u>446.004.072,41</u>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-134.851.659,66	-228.904.187,88
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-17.577.539,37	-19.456.081,58
	<u>-152.429.199,03</u>	<u>-248.360.269,46</u>
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-67.558.882,79	-77.711.139,69
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € -68.875,43; Vorjahr € 39.598,8)	-11.595.324,54	-13.388.224,51
	<u>-79.154.207,33</u>	<u>-91.099.364,20</u>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.833.648,82	-6.310.266,58
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-57.224.203,48	-70.741.788,68
	<u><b>-5.168.013,68</b></u>	<u><b>29.492.383,49</b></u>
9. Erträge aus Beteiligungen	2.000.000,00	5.700.000,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen € 27.393,92; Vorjahr € 3.702,63)	128.661,42	539.655,20
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-15.521.939,79	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen € 2.150.528,06; Vorjahr € 2.334.448,56)	-2.792.604,93	-3.460.780,32
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<u><b>-21.353.896,98</b></u>	<u><b>32.271.258,37</b></u>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.362.501,79	-10.929.500,00
	<u><b>-15.991.395,19</b></u>	<u><b>21.341.758,37</b></u>
15. Erträge aus Verlustübernahme (Vorjahr: Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrags abgeführte Gewinne)	15.991.395,19	-21.341.758,37
<b>16. Jahresüberschuss</b>	<u><b>0,00</b></u>	<u><b>0,00</b></u>

## **KUKA Roboter GmbH, Augsburg**

### **Anhang für das Geschäftsjahr 2009**

---

#### **Konzernverhältnisse**

Der Jahresabschluss der KUKA Roboter GmbH und ihre Tochterunternehmen werden in den Konzernabschluss der KUKA Aktiengesellschaft, Augsburg, einbezogen, der beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht wird und im zentralen Unternehmensregister ([www.unternehmensregister.de](http://www.unternehmensregister.de)) eingesehen werden kann. Entsprechend besteht nach § 291 HGB keine gesetzliche Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und eines Konzernlageberichts für den Teilkonzern der KUKA Roboter.

Die Gesellschafter der KUKA Roboter GmbH haben in der Gesellschafterversammlung vom 27. Mai 2009 einstimmig beschlossen, für das Geschäftsjahr 2009 die Befreiungsvorschrift des § 264 Abs. 3 HGB in Anspruch zu nehmen. Die KUKA Roboter hat entsprechend auf die Aufstellung eines Lageberichts verzichtet.

Da dieser Konzernabschluss nach IFRS aufgestellt wird, ergeben sich Abweichungen gegenüber den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden nach HGB. Die Abweichungen ergeben sich insbesondere durch:

- den Ansatz von latenten Steuern nach IAS 12,
- die Bewertung der Pensionsrückstellungen und den Ansatz der Unterdeckung bei mittelbaren Pensionsverpflichtungen nach IAS 19,
- die Aktivierung von Selbsterstellten immateriellen Vermögenswerten nach IAS 38.

#### **Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde nach der Vorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff HGB und den ergänzenden Bestimmungen des GmbHG aufgestellt.

Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung ist das gesetzliche Gliederungsschema der Bilanz um den Posten "Verbindlichkeiten gegenüber Unterstützungseinrichtungen" erweitert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Soweit wir in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung Posten zusammengefasst haben, sind diese - ebenso wie die ergänzenden Angaben - im Folgenden einzeln dargestellt.

Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich nicht ergeben.

## **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Abweichend zum Vorjahr wurden die in den sonstigen Rückstellungen enthaltenen Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen erstmalig gemäß den Vorschriften des IDW zur Bilanzierung von Verpflichtungen aus Altersteilzeitregelungen ( IDW RS HFA 3 ) bewertet. Sonstige Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht ergeben.

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren abgeschrieben. Der Firmenwert ist voraussichtlich über 15 Jahre nutzbar und wird dementsprechend über eine Nutzungsdauer von 15 Jahren linear abgeschrieben. Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt; das bewegliche Anlagevermögen wird in 1 bis 21 Jahren abgeschrieben (Gebäude und Einbauten: 10 – 33 Jahre; Technische Anlagen und Maschinen 1 – 21 Jahre; Andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung 1 – 21 Jahre). Im Jahr des Anlagenzugangs erfolgt die Abschreibung pro rata temporis.

Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Darüber hinaus werden der technische Fortschritt und die Wirtschaftlichkeit der Nutzung gebührend berücksichtigt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn voraussichtlich dauernde Wertminderungen vorliegen.

Zusätzliche Abschreibungsmöglichkeiten auf das Anlagevermögen nach steuerlichen Vorschriften werden in Anspruch genommen. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis € 150,00 werden im Zeitpunkt des Zugangs voll abgeschrieben und als Abgang gezeigt. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten ab € 150,00 bis € 1.000,00 werden in einem Pool gesammelt und über 5 Jahre abgeschrieben.

Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Die Folgebewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten bzw. den niedrigerem beizulegenden Wert.

Vorräte werden zu durchschnittlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten, ggf. zum niedrigeren Stichtagspreis bewertet. In den Herstellungskosten sind neben den Einzelkosten auch angemessene Materialgemeinkosten nach steuerlichen Vorschriften enthalten. Soweit erforderlich, sind Bestandsrisiken durch Gängigkeitsabschläge sowie durch - auf Vollkostenbasis ermittelte Abschläge für verlustfreie Bewertung berücksichtigt.

Erhaltene Anzahlungen auf das Vorratsvermögen werden bei den Vorräten abgezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung angemessener Abschläge (pauschalierte Einzelwertberichtigungen) für alle erkennbaren Risiken bewertet.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für einen späteren bestimmten Zeitraum darstellen.

Rückstellungen werden für alle erkennbaren Risiken, ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste gebildet. Pensionsrückstellungen werden auf der Basis eines Zinsfußes von 6 % in Höhe des versicherungsmathematischen Teilwerts gemäß § 6a EStG gebildet. Verpflichtungen aus Altersteilzeit werden auf Basis tatsächlicher Vereinbarungen sowie wahrscheinlicher künftiger Verpflichtungen als Erfüllungsrückstand mit dem Barwert gemäß den Vorschriften des IDW RS HFA 3 bewertet. Die Bewertungsänderung im Vergleich zum Vorjahr führte zu einer Erhöhung der Rückstellung um T€ 1.680.

Verbindlichkeiten gegenüber Unterstützungseinrichtungen entsprechen dem anteiligen Vermögen bei diesen Institutionen. Im Berichtsjahr sind keine Zuweisungen vorgenommen worden.

Die übrigen Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für einen späteren bestimmten Zeitraum darstellen.

Forderungen und Verbindlichkeiten werden je Gesellschaft in der Bilanz miteinander verrechnet und saldiert ausgewiesen.

Währungsforderungen und -verbindlichkeiten werden zum Anschaffungskurs oder dem niedrigeren bzw. höheren Kurs vom Bilanzstichtag bewertet.

Umsatzerlöse werden entsprechend der Lieferbedingungen (Incoterms) bei vereinbartem Gefahrenübergang der Waren bzw. vollständiger Erbringung der Leistung realisiert.

Kostenumlagen werden entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen und entsprechend den erbrachten bzw. empfangenen Leistungen als sonstige betriebliche Erträge bzw. unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Zinsaufwendungen und Erträge werden entsprechend ihrer Entstehung bilanziell erfasst.

## **Erläuterungen zum Jahresabschluss**

### **Bilanz**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist in der Anlage 1 zu diesem Anhang dargestellt.

Es wurden Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögens in Höhe von T€ 15.522 vorgenommen.

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes ist in der Anlage 2 zu diesem Anhang dargestellt.

In den Sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen von T€ 5.048 (Vj. T€ 6.496) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 36.138 enthalten.

Die Sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Vorsorge für Risiken aus laufender Umsatztätigkeit wie Gewährleistungsverpflichtungen, drohende Verluste aus Liefer- und Abnahmeverpflichtungen und aus Devisentermingeschäften, noch anfallende Kosten fakturierter Aufträge und noch ausstehende Lieferantenrechnungen. Daneben betrifft ein wesentlicher Posten Personalaufwendungen, insbesondere Urlaubsvergütungen, Zielvereinbarungen und Arbeitszeitguthaben.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten T€ 41.496 (Vj. T€ 64.184) Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin. In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit T€ 4.686 (Vj. T€ 9.709) enthalten.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten die im Verbindlichkeitspiegel aufgeführten Unterpositionen.

Die mit den Vorräten verrechneten erhaltenen Anzahlungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Bei der Unterstützungseinrichtung ergibt sich gegenüber einem auf der Basis eines Rechnungszinsfußes von 6 % ermittelten Teilwert ein Deckungsfehlbetrag in Höhe von T€ 1.596 (Vj. T€ 1.434).

## Verbindlichkeitspiegel

	Gesamt - betrag	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahre	Gesamt - betrag Vorjahr	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahre
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.077	3.077	0	23.499	23.499	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon gegenüber Gesellschafterin)	46.182	46.182	0	73.893	73.893	0
	41.496	41.496	0	64.184	64.184	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unterstützungseinrichtungen	1.905	93	1.405	1.885	83	1.381
Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern)	7.691	4.902	0	4.087	4.087	0
	1.128	1.128	0	1.496	1.496	0
	<b>58.855</b>	<b>54.254</b>	<b>1.405</b>	<b>103.364</b>	<b>101.562</b>	<b>1.381</b>

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 3.500 die aus einem Patentlizenzvertrag resultieren.

### Haftungsverhältnisse

Aufgrund einer Patronatserklärung wurde selbstschuldnerisch für die Verbindlichkeiten unserer Tochtergesellschaft, der KUKA Robotics Hungaria Kft, Taksony/Ungarn, gegenüber der Siemens AG, Bereich Automatisierungs- und Antriebstechnik, Augsburg, gebürgt. Diese Verbindlichkeiten beliefen sich zum 31. Dezember 2009 auf T€ 191.

### Konsortialkredit bis März 2010

Die KUKA Aktiengesellschaft und 31 Tochtergesellschaften hatten am 22. Dezember 2006 mit einer ausgewählten Gruppe von Banken einen Konsortialkredit in Höhe von 475,0 MIO. € abgeschlossen. Das Bankenkonsortium wird von der Landesbank Baden-Württemberg, der Commerzbank Aktiengesellschaft und der UniCredit Bank AG angeführt. Hinzu kommen die Bayerische Landesbank, die Royal Bank of Scotland und die Deutsche Bank. Der Vollzug des Konsortialkreditvertrages erfolgte zum 31. Januar 2007.

Nach dem erfolgreichen Verkauf des Geschäftsbereichs Verpackungstechnik im April 2007 traten vertragliche Anpassungen dieses Konsortialkredits in Kraft. Nach dem Ausscheiden von 12 Gesellschaften dieses Geschäftsbereichs als Vertragsparteien wurde der Term Loan zurückgezahlt und die Avallinie um 20,0 MIO. € verringert.

Die Verfügbarkeit der Finanzierung ist an die Einhaltung bestimmter Vereinbarungen (Covenants) gebunden. Hierbei handelt es sich um den Zinsdeckungsgrad (gemessen als EBITDA zu bereinigtem Zinsergebnis), den Verschuldungsgrad (gemessen als definierte Nettoverschuldung zu EBITDA) sowie um die absolute Höhe des um Minderheitenanteile bereinigten Eigenkapitals. Auf Grund der wirtschaftlichen Situation konnte seit dem zweiten Quartal 2009 der Covenant bezüglich des Verschuldungsgrades nicht eingehalten werden. Dies hätte im Geschäftsjahr zur Fälligkeit der Kreditlinien führen können. Im Rahmen eines rollierenden Waiver-Prozesses verzichteten die Kredit gebenden Banken auf ihr Recht zur kurzfristigen Fälligkeit. Bis zur vertraglichen Neuordnung des Konsortialkreditvertrages im März 2010 wurden die für die Aufrechterhaltung der operativen Geschäftstätigkeit benötigten Bar- und Avallinien in der jeweiligen Höhe zur Verfügung gestellt.

Zum Bilanzstichtag standen dem KUKA Konzern aus diesem Vertrag 67,0 MIO. € (Vorjahr 115,0 MIO. €) revolving ausnutzbare Barlinien sowie 190,0 MIO. € (Vorjahr 190,0 MIO. €) Avallinien zur Verfügung. Letztere sind für KUKA im Zusammenhang mit einer Finanzierung der Anlagenbaugeschäfte von besonderer Bedeutung.

Die Inanspruchnahme der Avallinie belief sich zum Stichtag auf 110,6 MIO. € (Vorjahr 108,7 MIO. €); die bestehende Betriebsmittellinie wurde in Höhe von 40,0 MIO. € (Vorjahr 30,1 MIO. €) in Anspruch genommen.

### **Konsortialkredit ab März 2010**

Die Verlängerung des Konsortialkreditvertrages in Höhe von 336 MIO. € (davon 146 MIO. € Barlinie und 190 MIO. € Avallinie) wurde nach dem Abschlussstichtag 31. Dezember 2009 im März 2010 vereinbart. Als neuer Partner des syndizierten Kredites ist die KfW dem Konsortium beigetreten. Sie beteiligt sich mit 31 MIO. € an der Barlinie.

Die Vereinbarung der KUKA AG mit dem Bankenkonsortium sieht verschiedene Auflagen und Bedingungen wie die Zuführung von weiterem Eigenkapital oder eigenkapitalähnlicher Mittel in Höhe von 23 MIO. €, die Refinanzierung der begebenen Wandelanleihe und die Einhaltung verschiedener finanzieller und nichtfinanzieller Kreditbedingungen (Covenants) vor. Während der Laufzeit des Konsortialkreditvertrags wird keine Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Zuführung von Eigenkapital oder eigenkapitalähnlicher Mittel ist Voraussetzung dafür, dass die mit den Banken vereinbarten Kreditlinien künftig in vollem Umfang zur Verfügung stehen und die zukünftige Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft damit aufgrund der bestehenden Cash Pool-Vereinbarung bis zum Laufzeitende, 31.03.2012, gesichert ist.

Die Forderungen des Bankkonsortiums aus dem Finanzierungsvertrag sind von den KUKA-Gesellschaften besichert. Dieses Sicherheitenpaket beinhaltet u.a. eine Buchgrundschuld über 70,0 MIO. € auf das Betriebsgelände in Augsburg, Verpfändungen von Geschäftsanteilen und den eigenen Anteilen, Patent- und Markenwerte, im Inland gelegene

Grundstücke, Körperschaftsteueranrechnungsguthaben sowie anderer Vermögenswerte inklusive Globalabtretungen und Sicherungsübereignungen.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	Gesamt- betrag T€	innerhalb eines Jahres T€	Fällig zwischen zwei und fünf Jahren T€	nach fünf Jahren T€
Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen	20.121	4.556	15.565	0
(davon gegenüber Gesellschafterin)	(8.650)	(1.442)	(7.208)	(0)
(davon gegenüber anderen verbundenen Unternehmen)	(0)	(0)	(0)	(0)

### Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten

Zur Absicherung von Währungsrisiken wurden derivative Finanzinstrumente eingesetzt.

Zur Absicherung unseres Fremdwährungsrisikos bestanden zum 31. Dezember 2009 Devisentermingeschäfte für ein Fremdwährungstransaktionsvolumens in Höhe von insgesamt 37,7 Mio. USD, 1.139 Mio. JPY und 380 TCHF. Die Summe der Marktwerte beläuft sich zum Bilanzstichtag auf T€ -235. Alle Devisentermingeschäfte sind mit entsprechenden Grundgeschäften (Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) hinterlegt und haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Bei den Währungsderivaten handelt es sich um OTC-Produkte. Die Bewertung erfolgte am Stichtag nach der Methode ‚Mark-to-Market‘.

## Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsätze** verteilen sich prozentual auf folgende Regionen:

	2009 %	2008 %
Deutschland	56,3	63,4
EU (ohne Deutschland)	21,7	22,0
Übriges Europa	2,2	1,3
USA/Kanada	7,2	4,0
Sonstige Regionen	12,6	9,3

Die Umsätze verteilen sich auf folgende Tätigkeitsbereiche:

	2009	2008
Automotive	89.141.463	182.339.100
General Industrie	118.231.021	158.878.602
Service	63.911.136	80.372.857
Gesamt	271.283.620	421.590.559

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten im Wesentlichen periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (€ 15,4 Mio.), Kostenumlagen an verbundene Unternehmen (€ 5,5 Mio.) und Kursgewinne (€ 6,9 Mio.).

Im **Materialaufwand** sind enthalten:

	2009 T€	2008 T€
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	134.852	228.904
Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.578	19.456
	<u>152.430</u>	<u>248.360</u>

Der **Personalaufwand** setzt sich wie folgt zusammen:

Löhne und Gehälter	67.559	77.711
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung)	11.595	13.388
	<u>(-69)</u>	<u>(40)</u>
	<u>79.154</u>	<u>91.099</u>

Periodenfremde Aufwendungen sind in Höhe von T€ 203 für Nachzahlungen Vorjahre entstanden.

Im Jahresdurchschnitt wurden beschäftigt:

	2009	2008
Angestellte	1.142,7 <sup>1)</sup>	886,0
Gewerbliche Arbeitnehmer		259,6
Auszubildende	52,6	48,9
Gesamt	<u>1.195,3</u>	<u>1.194,5</u>

<sup>1)</sup> Im Jahr 2009 erfolgte keine Trennung der Beschäftigten nach Angestellten und gewerblichen Arbeitnehmer. Im Jahresdurchschnitt wurden 1.142,7 Angestellte und gewerbliche Arbeitnehmer beschäftigt.

Aufteilung der MA nach Funktionsbereich:

	2009	2008
Cost of Sales	670,8	640,5
Vertrieb	180,4	178,0
Verwaltung	52,3	84,7
Forschung und Entwicklung	239,1	242,4
Auszubildende	52,6	48,9
Gesamt	<u>1.195,3</u>	<u>1.194,5</u>

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** umfassen im Wesentlichen vom Mutterunternehmen belastete Verwaltungskosten, Sondereinzelkosten des Vertriebs, Reisekosten, Lizenzen, Mieten und Mietnebenkosten sowie Zuführungen zu Rückstellungen und Einzelwertberichtigungen. Außerdem werden in dieser Position im Interesse einer konzerneinheitlichen Vorgehensweise auch die sonstigen Steuern in Höhe von T€ 380 (Vj. T€ 125) ausgewiesen.

Bezüglich der in 2009 als Aufwand erfasste **Honorare des Abschlussprüfers**, der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, verweisen wir auf die Angaben im Konzernanhang der KUKA AG.

Im **Beteiligungsergebnis** sind enthalten:

	2009 T€	2008 T€
Beteiligungserträge aus Konzerngesellschaften (ROB-HU)	<u>2.000</u>	<u>5.700</u>
	<u><u>2.000</u></u>	<u><u>5.700</u></u>

Im **Zinsergebnis** sind enthalten:

	2009 T€	2008 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon von verbundenen Unternehmen)	<u>129</u> <u>(28)</u>	<u>540</u> <u>(4)</u>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen)	<u>2.793</u> <u>(2.151)</u>	<u>3.461</u> <u>(2.334)</u>
	<u><u>-2.664</u></u>	<u><u>-2.921</u></u>

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten Organumlagen in Höhe von T€ 5.759 Steuerertrag (Vj. T€ 10.930 Steueraufwand) sowie Steuernachzahlungen in Höhe von T€ 396. Sie betreffen in voller Höhe das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

### **Bezüge der Geschäftsführung**

Im Geschäftsjahr wurden insgesamt T€ 1.021 als Geschäftsführerbezüge ausgezahlt.

An ein ehemaliges Geschäftsführungsmitglied wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Bezüge gezahlt, deren Angabe unter Bezugnahme auf die Schutzklausel des § 286 IV HGB unterbleibt.

Die Pensionsrückstellungen für ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung und ihre Hinterbliebenen sind in voller Höhe gebildet und belaufen sich zum 31. Dezember 2009 auf T€ 417.

## **Geschäftsführung**

**Manfred Gundel, Vorsitzender Geschäftsführung ab 16. November 2009** (ab 1.

September 2009 bis 15. November 2009 Technische Geschäftsführung; ab 4. Februar 2009 bis 31. August 2009 Vorsitzender Geschäftsführung, kommissarisch; bis 3. Februar 2009 Technische Geschäftsführung)

Dr. Lothar Bakowsky, Vorsitzender der Geschäftsführung (ab 1. September 2009 bis 16. November 2009)

Bernd Liepert, Vorsitzender Geschäftsführung (bis 4. Februar 2009)

Martin Sträß, Vertriebsgeschäftsführung (bis 5. Februar 2009)

**Peter Plagens, Kaufmännische Geschäftsführung (ab 1. August 2009)**

Stephan Schulak, Kaufmännische Geschäftsführung (bis 31. Juli 2009)

Augsburg, 10. März 2010

KUKA Roboter GmbH

Die Geschäftsführung

---

Manfred Gundel

---

Peter Plagens

Entwicklung des Anlagevermögens 2009

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Abschreibungen			Restbuchwerte		
	01.01.2009	Zugänge Umbuchungen	Abgänge Umbuchungen	31.12.2009	01.01.2009	Zugänge	Abgänge	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2009
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>A. Anlagen</b>										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.597.422,72	5.745.851,39	551,08	13.342.723,03	5.046.408,72	1.800.188,94	551,08	6.846.046,58	2.551.014,00	6.496.676,45
2. Geschäfts- oder Firmenwert	716.925,00	0,00	0,00	716.925,00	515.117,00	73.385,00	0,00	588.502,00	201.808,00	128.423,00
3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.665.000,00	0,00	1.665.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.665.000,00
	8.314.347,72	7.410.851,39	551,08	15.724.648,03	5.561.525,72	1.873.573,94	551,08	7.434.548,58	2.752.822,00	8.290.099,45
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.793.794,06	11.764,83	0,00	3.795.558,89	1.714.193,06	204.284,83	0,00	1.918.477,89	2.069.601,00	1.877.081,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	8.784.198,27	2.856.835,59	69.342,81	11.571.691,05	4.383.578,27	1.623.974,59	50.849,81	5.956.703,05	4.400.620,00	5.614.988,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.926.313,31	1.837.075,96	503.879,14	18.259.510,13	10.625.552,40	2.131.815,46	409.657,14	12.347.710,72	6.300.760,91	5.911.799,41
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	444.701,75	0,00	28.485,44	416.216,31	0,00	0,00	0,00	0,00	444.701,75	416.216,31
	29.939.007,39	4.705.676,38	601.707,39	34.042.976,38	16.723.323,73	3.960.074,88	460.506,95	20.222.891,66	13.215.683,66	13.820.094,72
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	20.765.370,28	6.408.110,17	102.000,00	27.071.480,45	2.411.688,22	15.521.939,79	0,00	17.933.628,01	18.353.682,06	9.137.852,44
2. Beteiligungen	126.600,29	0,00	0,00	126.600,29	0,00	0,00	0,00	0,00	126.600,29	126.600,29
	20.891.970,57	6.408.110,17	102.000,00	27.198.080,74	2.411.688,22	15.521.939,79	0,00	17.933.628,01	18.480.282,35	9.264.452,73
	<b>59.145.325,68</b>	<b>18.524.637,94</b>	<b>704.258,47</b>	<b>76.965.705,15</b>	<b>24.696.537,67</b>	<b>21.355.588,61</b>	<b>461.058,03</b>	<b>45.591.068,25</b>	<b>34.448.788,01</b>	<b>31.374.636,90</b>

## Anteilsbesitz der KUKA Roboter GmbH

Name und Sitz der Gesellschaften	Währung	Anteil am Kapital %	Eigenkapital in Tausend Landes- währung	Jahres- überschuß in Tsd. Landes- währung
<b><u>sonstiges Europa</u></b>				
KUKA Automatisme + Robotique S.A.S., Villebon sur Yvette / Frankreich	EUR	100,00	4.058	-277
KUKA Roboter Austria GmbH, Linz / Österreich	EUR	100,00	560	91
KUKA Roboter Italia S.P.A., Rivoli / Italien	EUR	100,00	3.478	-2.123
KUKA Roboter Schweiz AG, Dietikon / Schweiz	CHF	100,00	2.630	199
KUKA Robotics Hungária Ipari Kft., Taksony / Ungarn	EUR	100,00	10.832	321
KUKA Robotics OOO, Moskau / Russland	RUB	99,90	13.681	-184
KUKA Robots IBÉRICA, S.A., Vilanova i la Geltrú / Spanien	EUR	100,00	718	-1.409
KUKA S-BASE s.r.o., Roznov p.R. / Tschechien	CZK	0,10	4.661	-3.039
KUKA Sistemy OOO, Togliatti / Russland	RUB	0,02	19.802	-3.255
<b><u>Nordamerika</u></b>				
KUKA Robotics Canada Ltd., Saint John NB / Kanada	CAD	100,00	237	543
KUKA de Mexico S.de R.L.de C.V., Mexico City / Mexiko	MXN	99,00	39.273	6.221
<b><u>Süd- und Mittelamerika</u></b>				
KUKA Roboter do Brasil Ltda., Sao Paulo / Brasilien	BRL	99,98	11	-713
KUKA Systems do Brasil Ltda., Sao Bernardo do Campo SP / Brasilien	BRL	0,08	-314	750
<b><u>Asien</u></b>				
KUKA Robot Automation Malaysia Sdn Bhd, Kuala Lumpur / Malaysia	MYR	99,99	8.245	746
KUKA Robot Automation Taiwan Co. Ltd., Chung-Li City / Taiwan	TWD	99,90	-63.922	-13.383
KUKA Robotics (India) Pvt. Ltd, Haryana / Indien	INR	100,00	29.278	-285
KUKA Robotics Japan K.K., Tokio / Japan	JPY	100,00	126.105	-202.204
KUKA Robotics Korea Co., Ltd., Kyunggi-Do / Südkorea	KRW	100,00	2.319	305